

Niederschrift

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Donnerstag,
24.02.2011, 19:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal.

Anwesend:

Ratsvorsitzender:

1. stellv. Ratsvorsitzende:

2. stellv. Ratsvorsitzender:

Bürgermeister:

stellv. Bürgermeister:

Ratsmitglieder:

Karlheinz Bäker

Hannelore Schneider

Jörn Kickler

Gerd-Christian Wagner

Bernd Köhler

Peter Nieraad

Karin Agostini

Reinhard Berndt

Rudolf Böcker

Karin Boomhuis

Dirk Brumund

Jürgen Bruns

Iko Chmielewski

Hergen Eilers (ab TOP 5)

Ilonka Etzold

Jens-Olaf Fianke

Walter Heidenreich

Erich Hillebrand

Christoph Hinz

Kurt Klose

Christine Lampe

Ingo Langer

Walter Langer

Alfred Müller

Hans-Hermann Niebuhr (bis TOP 6)

Georg Ralle

Jürgen Rathkamp

Bernd Redeker

Claudia Rohlf

Steffen Schwärmer

Peter Tischer (bis TOP 4)

Elke Vollmer

Dorothea Weikert

Franz Wimmer (ab TOP 7)

Rüdiger Wolf

Herbert Zeidler

Gleichstellungsbeauftragte:

von der Verwaltung:

Brigitte Kückens

Wilfried Alberts

Marion Groß

Rolf Heeren

Dirk Heise

Jörg Kreikenbohm

Jens Neumann

Rainer Rädicker

Johann Taddigs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit des Rates
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 16.12.2010
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 **Beendigung der Mitgliedschaft des Ratsherrn Peter Tischer im Rat der Stadt Varel**
- 5 **Berufung der Ersatzperson Hergen Eilers und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung**
- 6 **Beendigung der Mitgliedschaft des Ratsherrn Hans-Hermann Niebuhr im Rat der Stadt Varel**
- 7 **Berufung der Ersatzperson Franz Wimmer und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung**
- 8 **Bildung des Verwaltungsausschusses (§ 56 NGO)**
- 9 **Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Vertretern der Stadt Varel**
- 10 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
 - 10.1 **Verwaltungsausschuss vom 20.01.2011**
 - 10.1.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 11.01.2011**
 - 10.1.1.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Dangastermoor und Langendamms
 - 10.2 **Verwaltungsausschuss vom 10.02.2011**
 - 10.2.1 **Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 26.01.2011**
 - 10.2.1.1 Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung
 - 10.2.2 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.02.2011**
 - 10.2.2.1 Einzelhandelsentwicklungskonzept - Abwägung und Feststellungsbeschluss
 - 10.2.2.2 Friesland-Kaserne - Beschluss über vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB (Stadtsanierungsgebiet) für den Bereich der Friesland-Kaserne
 - 10.2.2.3 Vorschlag zur künstlerischen Aufwertung der Innenstadt - Festlegung des weiteren Vorgehens
 - 10.2.3 **Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 03.02.2011**
 - 10.2.3.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast für das Wirtschaftsjahr 2011
 - 10.2.3.2 Eintrittstarife DanGastQuellbad
 - 10.3 **Verwaltungsausschuss am 24.02.2011**
 - 10.3.1 **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 15.02.2011**
 - 10.3.1.1 Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Varel

- 10.3.1.2 Feststellung des Jahresabschlusses des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2008; Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und über die Behandlung des Jahresverlustes
- 10.3.1.3 Feststellung des Jahresabschlusses des Alten- und Pflegeheimes Langendamm der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2009; Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und über die Behandlung des Jahresverlustes
- 10.3.1.4 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 89 NGO; Dachsanierung Hallenbad
- 11 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen**
- 12.1 Grundwasserentnahme durch die Papier- und Kartonfabrik

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit des Rates

Ratsvorsitzender Bäker eröffnet um 19:00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Tagesordnung wird festgestellt. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine Anzahl Vareler Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass die Ratsherren Bunjes, G. Chmielewski und Recksiedler entschuldigt fehlen.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 16.12.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 16.12.2010 wird einstimmig genehmigt.

3 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerfragestunde findet mangels Fragen nicht statt.

**4 Beendigung der Mitgliedschaft des Ratscherrn Peter Tischer im Rat der Stadt Varel
Vorlage: 069/2011**

Ratscherr Peter Tischer hat durch schriftliche Erklärung vom 29.12.2010 mit Wirkung vom 31.12.2010 auf seinen Sitz im Rat der Stadt Varel verzichtet. Die Erklärung gem. § 37 Abs. 1 Ziffer 1 NGO ist am 30.12.2010 beim Bürgermeister eingegangen.

Gemäß § 37 Abs. 2 NGO stellt der Rat zu Beginn der nächsten Sitzung fest, ob die Voraussetzungen nach § 37 Abs. 1 Ziffer 1 NGO vorliegen. Dem Betroffenen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Bürgermeister Wagner dankt Herrn Tischer im Namen des Rates für seine langjährige Tätigkeit im Rat.

Beschluss:

Gemäß § 37 Abs. 2 NGO wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Ratscherrn Peter Tischer im Rat der Stadt Varel mit sofortiger Wirkung endet, da die Voraussetzungen nach § 37 Abs. 1 Ziffer 1 NGO vorliegen.

Einstimmiger Beschluss

5 Berufung der Ersatzperson Hergen Eilers und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Berufung der Ersatzperson Hergen Eilers

Ratscherr Peter Tischer ist aus dem Rat der Stadt Varel ausgeschieden. Er wurde auf dem Wahlvorschlag der CDU für den Wahlbereich 2 (Varel-Land) durch Personenwahl gewählt.

Erste Ersatzperson des Wahlvorschlages der CDU im Rahmen der Personenwahl für den Wahlbereich 2 (Varel-Land) ist Herr Hergen Eilers. Daher geht gemäß § 44 Abs. 1 i.V.m. § 38 Abs. 2 NKWG der Sitz auf Herrn Hergen Eilers, Rahlinger Str. 10, 26316 Varel über.

Herr Eilers hat seine Berufung als Vertreter im Rat der Stadt Varel angenommen.

Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Bürgermeister Wagner verpflichtet Ratscherrn Eilers gemäß § 42 NGO und weist ihn gemäß § 28 NGO auf die ihm obliegenden Pflichten nach den §§ 25 bis 27 NGO hin.

6 Beendigung der Mitgliedschaft des Rats Herrn Hans-Hermann Niebuhr im Rat der Stadt Varel
Vorlage: 070/2011

Rats Herr Hans-Hermann Niebuhr hat durch schriftliche Erklärung vom 28.01.2011 mit Wirkung vom 24.02.2011 auf seinen Sitz im Rat der Stadt Varel verzichtet. Die Erklärung gem. § 37 Abs. 1 Ziffer 1 NGO ist am 28.01.2011 beim Bürgermeister eingegangen.

Gemäß § 37 Abs. 2 NGO stellt der Rat zu Beginn der nächsten Sitzung fest, ob die Voraussetzungen nach § 37 Abs. 1 Ziffer 1 NGO vorliegen. Dem Betroffenen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Bürgermeister Wagner dankt Herrn Niebuhr im Namen des Rates für seine Tätigkeit im Rat.

Beschluss:

Gemäß § 37 Abs. 2 NGO wird festgestellt, dass die Mitgliedschaft des Rats Herrn Hans-Hermann Niebuhr im Rat der Stadt Varel mit sofortiger Wirkung endet, da die Voraussetzungen nach § 37 Abs. 1 Ziffer 1 NGO vorliegen.

Einstimmiger Beschluss

7 Berufung der Ersatzperson Franz Wimmer und förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Berufung der Ersatzperson Franz Wimmer

Rats Herr Hans-Hermann Niebuhr ist aus dem Rat der Stadt Varel ausgeschieden. Er wurde auf dem Wahlvorschlag der FDP für den Wahlbereich 2 (Varel-Land) durch Personenwahl gewählt.

Erste Ersatzperson des Wahlvorschlages der FDP im Rahmen der Personenwahl für den Wahlbereich 2 (Varel-Land) ist Herr Franz Wimmer. Daher geht gemäß § 44 Abs. 1 i.V.m. § 38 Abs. 2 NKWG der Sitz auf Herrn Franz Wimmer, Rudolf-Diesel-Str. 17, 26316 Varel über.

Herr Wimmer hat seine Berufung als Vertreter im Rat der Stadt Varel angenommen.

Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Bürgermeister Wagner verpflichtet Rats Herrn Wimmer gemäß § 42 NGO und weist ihn gemäß § 28 NGO auf die ihm obliegenden Pflichten nach den §§ 25 bis 27 NGO hin.

8 Bildung des Verwaltungsausschusses (§ 56 NGO)
Vorlage: 073/2011

Beigeordneter Tischer ist aus dem Rat der Stadt Varel ausgeschieden. Die

CDU/FDP/Bündnis 90/Die Grünen - Gruppe hat einen neuen Beigeordneten zu benennen. Sie benennt als neuen Beigeordneten den Ratsherrn Hergen Eilers. Sein Vertreter wird Ratsherr Bernd Redeker für Ratsherrn Ingo Langer.

Mit Schreiben vom 03.02.2011 schlägt die SPD-Fraktion folgende Neubesetzung des Verwaltungsausschusses vor:

Beigeordnete:

Hannelore Schneider für Alfred Müller

Vertreter:

Dorothea Weickert für Georg Ralle

Erich Hillebrand für Raimund Recksiedler

Jürgen Bruns für Hannelore Schneider

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Mitglieder

Gerd-Christian Wagner (Bürgermeister)

Hergen Eilers (CDU)

Peter Nieraad (CDU)

Walter Langer (Bündnis90/DieGrünen)

Georg Ralle (SPD)

Raimund Recksiedler (SPD)

Hannelore Schneider (SPD)

Bernd Köhler (SDV)

Iko Chmielewski (MMW)

Vertreter:

Bernd Redeker (CDU)

Reinhard Berndt (CDU)

Ilonka Etzold (FDP)

Dorothea Weickert (SPD)

Erich Hillebrand (SPD)

Jürgen Bruns (SPD)

Rudolf Böcker (SDV)

Jörn Kickler (MMW)

Einstimmiger Beschluss

9 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Vertretern der Stadt Varel Vorlage: 081/2011

1. Die SPD-Fraktion schlägt folgende Neubesetzung vor:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Mitglied:

Alfred Müller für Jürgen Bruns

2. Die CDU/FDP/Die Grünen/Bündnis90–Gruppe schlägt folgende Neubesetzung vor:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen

Vertreter:

Hergen Eilers für Peter Tischer

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz

Mitglied:

Franz Wimmer für Hans-Hermann Niebuhr

Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr

Vertreter:

Franz Wimmer für Hans-Hermann Niebuhr

Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport

Mitglied:

Hergen Eilers für Reinhard Berndt

Vertreter:

Reinhard Berndt für Peter Tischer

Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales

Mitglied:

Reinhard Berndt für Peter Tischer

Vertreter:

Hergen Eilers für Reinhard Berndt

Franz Wimmer für Hans-Hermann Niebuhr

Ausschuss für Feuerwehr-, Markt- und Ordnungsangelegenheiten

Mitglied:

Franz Wimmer für Hans-Hermann Niebuhr

Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Wasserwerk

Vertreter:

Franz Wimmer für Hans-Hermann Niebuhr

Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast

Mitglied:

Bernd Redeker für Peter Tischer

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Varel GmbH

Gesellschafterversammlung

Mitglied:

Ingo Langer für Peter Tischer

Aufsichtsrat

Mitglied:

Bernd Redeker für Ingo Langer

Vertreter:

Hergen Eilers für Bernd Redeker

Vareler Kapitalbeteiligungsgesellschaft mbH

Vertreter:

Franz Wimmer für Hans-Hermann Niebuhr

Zukunftszentrum Technologie und Ausbildung Varel-Friesland GmbH

Mitglied:

Peter Nieraad für Peter Tischer

Beschluss:

Die Besetzung der Ausschüsse und die Benennung von Vertretern der Stadt Varel wird, wie vorstehend aufgeführt beschlossen.

Einstimmiger Beschluss

10 Berichte und Anträge der Ausschüsse**10.1 Verwaltungsausschuss vom 20.01.2011****10.1.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 11.01.2011****10.1.1.1 Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes sowie Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich zwischen Dangastermoor und Langendamm
Vorlage: 418/2010****Beschluss:**

Gemäß den §§ 2,5 und 30 Baugesetzbuch wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes im Bereich zwischen den Straßen Großer Winkelsheidemoorweg und Zum Jadebusen, sowie die Einleitung eines Planänderungsverfahrens für den Flächennutzungsplan der Stadt Varel beschlossen. Der Geltungsbereich kann dem der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 11.01.2011 anliegendem Lageplan entnommen werden. Der Bebauungsplan erhält die Nummer 200. Bei der Flächennutzungsplanänderung handelt es sich um die 15. Änderung. Die Planungen sind dem Antragsteller durch städtebaulichen Vertrag zu übertragen.

Einstimmiger Beschluss**10.2 Verwaltungsausschuss vom 10.02.2011****10.2.1 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 26.01.2011****10.2.1.1 Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung
Vorlage: 013/2011****Beschluss:**

Die als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 26.01.2011 beigefügte 5. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Varel (Straßenreinigungssatzung) und 6. Änderung der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Varel (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

Einstimmiger Beschluss**10.2.2 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.02.2011**

10.2.2.1 Einzelhandelsentwicklungskonzept - Abwägung und Feststellungsbeschluss Vorlage: 019/2011

Die FDP-Fraktion begrüßt das Einzelhandelsentwicklungskonzept. Es schafft Rahmenbedingungen für den Einzelhandel, um eine Balance zu schaffen, zwischen großflächigem Einzelhandel und dem kleinteiligem Einzelhandel der Innenstadt. Der Erfolg hängt ganz von der Entwicklung des Sortimentangebotes und der Dienstleistung in der Innenstadt ab.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Einzelhandelsentwicklungskonzept zu. Die Politik hat damit die Rahmenbedingungen geschaffen, die Umsetzung muss nun folgen. Sie beantragen daher mit anliegendem Antrag, Verhandlungen mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft und der Werbegemeinschaft aufzunehmen, mit dem Ziel ein gemeinsames Projekt zu gründen, um das Einzelhandelsentwicklungskonzept mit Leben zu füllen und umzusetzen.

Ratsherr Redeker weist darauf hin, dass das Einzelhandelsentwicklungskonzept den Handlungsspielraum der Stadt für Ansiedlungen zwar einschränkt, den Kaufleuten und Investoren aber Rechtssicherheit gibt. Es lässt eine Erweiterung des Familamarktes und die Entwicklung des Postgebäudes zu. Die CDU-Fraktion unterstützt daher das Konzept.

Die Fraktion MMW spricht sich für das Konzept aus, wichtig ist nun die Umsetzung. Es schränkt zwar die eigene Kompetenz ein, schafft aber Verlässlichkeit.

Ratsherr Hinz kritisiert die familakritische Haltung des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes und die starke Einschränkung des Handlungsspielraumes der Stadt. Da sich aber abzeichnet, dass in Sachen Familia ein guter Kompromiss gefunden werden kann, wird er sich der Stimme enthalten.

Bürgermeister Wagner betont, dass das Einzelhandelsentwicklungskonzept dem Einzelhandel einen Rahmen schafft, der ihnen Orientierung gibt und die Innenstadt schützt. Jetzt muss aktiv daran gearbeitet werden, die Innenstadt weiter zu festigen und attraktiver zu machen.

Ratsherr W. Langer begrüßt den Antrag der SPD und fordert den Handel auf, jetzt verantwortlich den Rahmen zu füllen.

Die SDV-Fraktion befürwortet das Konzept, es schränkt zwar ein, stärkt aber auch Bereiche. Das Konzept schafft Sicherheit für Investoren und Einzelhändler. Stellv. Bürgermeister Köhler ist zuversichtlich, dass eine gute Lösung für Familia gefunden wird und hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel.

Beschluss:

Die der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.02.2011 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Das Einzelhandelsentwicklungskonzept wird als Grundlage für die zukünftige wirtschaftliche und planerische Entwicklung der Stadt Varel beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss
Ja: 32 Enthaltungen: 2

**10.2.2.2 Friesland-Kaserne - Beschluss über vorbereitende Untersuchungen gem. § 141 BauGB (Stadt-sanierungsgebiet) für den Bereich der Friesland-Kaserne
Vorlage: 021/2011**

Beschluss:

Für das Untersuchungsgebiet „Frieslandkaserne“, dessen Geltungsbereich in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 01.02.2011 anliegenden Karte dargestellt ist, wird gemäß § 141 (3) BauGB der Beginn der vorbereitenden Untersuchungen beschlossen. Die Karte ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmiger Beschluss

**10.2.2.3 Vorschlag zur künstlerischen Aufwertung der Innenstadt - Festlegung des weiteren Vorgehens
Vorlage: 023/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Varel unterstützt den vorliegenden Vorschlag zur Entwicklung eines Kunstprojektes in der Innenstadt Varel.

Einstimmiger Beschluss

10.2.3 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 03.02.2011

**10.2.3.1 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast für das Wirtschaftsjahr 2011
Vorlage: 040/2011**

Beschluss:

Dem Entwurf des Wirtschaftsplanes 2011 des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast für das Wirtschaftsjahr 2011 wird zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss

**10.2.3.2 Eintrittstarife DanGastQuellbad
Vorlage: 044/2011**

Beschluss:

Die Struktur der Eintrittstarife für das DanGastQuellbad wird mit sofortiger Wirkung wie folgt festgelegt:

	<i>Sommer</i>	<i>mit NSC</i>	<i>Winter</i>	<i>mit NSC</i>
Grundtarif, bis 3,5 Std.				
Erwachsene	6,00 €	5,20 €	4,60 €	4,00 €
jede weitere ½ Stunde	1,20 €	0,85 €	0,80 €	0,70 €
Tageskarte (ab 6 Std.)	12,90 €	11,20 €	8,70 €	7,60 €
Zehnerkarte	53,80 €		41,40 €	
Kinder und Jugendliche, 4–15 Jahre	3,00 €	2,60 €	2,30 €	2,00 €
jede weitere ½ Stunde	0,60 €	0,55 €	0,40 €	0,35 €
Tageskarte (ab 6 Std.)	6,40 €	5,60 €	4,40 €	3,80 €
Zehnerkarte	26,90 €		18,60 €	
Familienkarte	15,00 €	13,00 €	11,50 €	10,30 €
jede weitere ½ Stunde	2,80 €	2,40 €	1,80 €	1,60 €
Tageskarte (ab 6 Std.)	29,00 €	25,00 €	22,00 €	19,80 €
Kurzbadetarif, bis 1,5 Std.				
Erwachsene	3,50 €	3,00 €	2,50 €	2,20 €
Zehnerkarte	31,00 €		22,80 €	
Kinder und Jugendliche, 4-15 Jahre	1,80 €	1,50 €	1,30 €	1,10 €
Zehnerkarte	15,50 €		12,40 €	
Garderobe	0,50 €		0,50 €	
Sonnenbank	3,00 €		3,00 €	

Einstimmiger Beschluss

10.3 Verwaltungsausschuss am 24.02.2011

10.3.1 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vom 15.02.2011

10.3.1.1 Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages in der Stadt Varel

Vorlage: 082/2011

Die SPD-Fraktion lehnt den Fremdenverkehrsbeitrag weiterhin ab, da der Aufwand im Verhältnis zu den Einnahmen zu hoch ist. In Bezug auf die Satzung besteht noch viel Rechtsunsicherheit, gerade die Einteilung der Zonen ist schwierig.

Wegen des hohen bürokratischen Aufwandes hat die FDP-Fraktion die Einführung des Fremdenverkehrsbeitrages bislang grundsätzlich abgelehnt. Ratsfrau Etzold hält die Satzung aber für in Ordnung, die FDP wird sich daher enthalten.

Die Fraktion MMW wird der Fremdenverkehrsbeitragssatzung zustimmen, denn aus ihrer Sicht ist es wichtig, dass diejenigen, die vom Tourismus profitieren an den Kosten beteiligt werden. Das was hier jetzt im Bereich Tourismus gespart wird, steht den Bürgern dann wieder an anderer Stelle zur Verfügung.

Die CDU-Fraktion hat sich die Entscheidung nicht leicht gemacht, da sie grundsätzlich gegen weitere Abgaben und Steuer ist. Angesichts der schlechten Haushaltslage werden sie aber zustimmen. Außerdem ist zu bedenken, dass der Fremdenverkehr in Varel im Gegenzug auch etwas dafür bekommt, denn die Einnahmen in Höhe von ca. 150.000 € werden sicherlich gut investiert.

Die Fraktion SDV stimmt der Satzung zu.

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 15.02.2011 anliegenden Fassung beschlossen.

Die Ermittlung des fremdenverkehrsbeitragsfähigen Aufwandes für das Jahr 2011 wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 15.02.2011 anliegenden Fassung beschlossen.

Die Beitragskalkulation und Festsetzung der Vorteils- und Mindestgewinnsätze für die Kalkulationsperiode 2011 wird in der der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 15.02.2011 anliegenden Fassung beschlossen.

Mehrheitlicher Beschluss

Ja: 20 Nein: 11 Enthaltungen: 3

- 10.3.1.2 Feststellung des Jahresabschlusses des Alten- und Pflegeheimes Langendamms der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2008; Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und über die Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: 047/2011**

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Alten- und Pflegeheimes Langendamms der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2008 wird festgestellt. Dem Vorstand wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der Jahresverlust per 31.12.2008 beträgt 79.693,86 € und ist unter Anrechnung des Jahresgewinns per 31.12.2007 in Höhe von 28.916,70 € mit 50.777,16 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Einstimmiger Beschluss

- 10.3.1.3 Feststellung des Jahresabschlusses des Alten- und Pflegeheimes Langendamms der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2009; Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und über die Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: 060/2011**

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Alten- und Pflegeheimes Langendamms der Geschwister Anna und Diederich Bremer-Stiftung für das Wirtschaftsjahr 2009 wird festgestellt. Dem Vorstand wird vorbehaltlos Entlastung erteilt. Der ausgewiesene Jahresverlust per 31.12.2009 in Höhe von 95.257,34 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Einstimmiger Beschluss

**10.3.1.4 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 89 NGO;
Dachsanierung Hallenbad
Vorlage: 091/2011**

Beschluss:

Für die Dachsanierung des städtischen Hallenbades wird der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe nach § 89 NGO in Höhe von 663.177,12 € bei der Haushaltsstelle 5700.500000.8 (Haushaltsjahr 2010) zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Einstimmiger Beschluss

11 Mitteilungen des Bürgermeisters

Keine Mitteilungen des Bürgermeisters.

12 Behandlung von Anfragen und Anregungen

**12.1 Grundwasserentnahme durch die Papier- und Kartonfabrik
Vorlage: 100/2011**

Ratsherr I. Chmielewski bittet die Sorge eines Bürgers über die Grundwasserentnahme durch die Papier- und Kartonfabrik in den zuständigen Gremien zu behandeln. Das Schreiben wird der Niederschrift als nichtöffentliche Anlage beigelegt.

Um 20:45 Uhr schließt Ratsvorsitzender Bäker die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Karlheinz Bäker
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner
(Bürgermeister)

gez. Marion Groß
(Protokollführer/in)